

MONTAGS UM SIEBEN  
LUNDI A SEPT HEURES  
2. 10. 2017 19H

## KONTRABACH

Duo Marc Lardon und Daniel Sailer



Atelier PiaMaria Quellgasse 3 Rue de la Source 3  
2502 Biel Bienne mirva@gmx.ch  
[www.montagsumsieben.ch](http://www.montagsumsieben.ch)

## MONTAGS UM SIEBEN – LUNDI A SEPT HEURES

---

LUNDI A SEPT HEURES vous invite le premier lundi du mois à des rencontres dans un cadre spécifique.

MONTAGS UM SIEBEN lädt ein zu Begegnung an Ort. [www.montagsumsieben.ch](http://www.montagsumsieben.ch)

### **Montag Lundi 2. 10. 2017 19h Atelier PiaMaria Quellgasse 3 rue de la Source 2502 Biel Bienne**

**KONTRABACH** *Musik von J.S. Bach,  
bearbeitet für Kontrabassklarinette und Kontrabass*

1. „Adagio“ 2. Satz aus dem Klavierkonzert Nr.1 d-moll, BWV 1052
2. „Hasse nur, hasse mich recht“ aus der Kantate BWV 76
3. „Präludium und Fuga Nr.10“ e-moll aus dem Wohltemperierten Klavier, BWV 855
4. „Andante“ aus dem Italienischen Konzert, BWV 971
5. „Präludium Nr.20“ a-moll aus dem Wohltemperierten Klavier, BWV 889
6. „Präludium“ d-moll, BWV 926
7. „Duetto Nr.1“ e-moll, BWV 802
8. „Adagissimo“ aus dem Capriccio b-moll, BWV 992
9. „Präludium a-moll“, BWV 865 und „Fuga c-moll“ (unvollendet), BWV 906

Aus dem unerschöpflichen Fundus von Bachs Werken haben wir ein abendfüllendes Programm erarbeitet. Bei der Auswahl der Stücke war unsere Vorliebe für eher schwere und dramatische Stücke massgebend. So haben wir aus Kantaten, dem Klavierwerk und aus Konzerten Arrangements ausgearbeitet, die es uns ermöglichen, den ohnehin schon tiefeschürfenden Charakter der betreffenden Originale noch zu verstärken bzw. zu vertiefen. (-und dies ist hier durchaus auch wörtlich zu verstehen, schliesslich erklingt alles eine oder zwei Oktaven tiefer!)

Damit wären wir bei der eigentlichen Besonderheit dieses Projekts: der sehr eigenwilligen und gewagten Instrumentierung, also Kontrabassklarinette und Kontrabass. In dieser Form klingt Bachs Musik völlig ungewohnt und neu, einerseits durch die sehr tiefe Tonlage, andererseits durch den eigenwilligen Charakter der verwendeten Instrumente, insbesondere der Kontrabassklarinette. Wir waren uns anfänglich gar nicht sicher, ob dadurch die Musik nicht zu sehr entfremdet wird, bzw. ob gerade diese Verfremdung einen besonderen Reiz ausmacht. Nach ersten Versuchen sind wir aber zu der Ansicht gelangt, dass eindeutig letzteres zutrifft!

Auch eine gewisse opponierende Haltung gegen den grassierenden Dogmatismus in Sachen historisch korrekter Aufführungspraxis hat uns motiviert, dieses Experiment zu wagen. Man kann sich wohl nicht mehr weiter von diesem entfernen bzw. sich ihm entgegenstellen, zumal wir uns auch interpretatorisch keineswegs an den "historisch gesicherten Erkenntnissen" orientieren. Marc Lardon Kontrabassklarinette

**Beitrag/Collecte –**

**Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Biel/Bienne und dem Kanton Bern.**

**Nächstes MONTAGS UM SIEBEN 6. 11. 2017 date suivante mit Christoph Schiller am Spinett**